



Dem Durchleuchtigsten Fürsten und Herrn  
Herrn

**C A R L E L W I D M U N D E R**  
Pfaltzgraven beh Rhein / des Heil:  
Röm: Reichs Ertz-Schatzmeistern und  
Churfürsten / u. Herzogen in Böhmen / u.  
Meinem Gnädigsten Churfürsten und Herrn.

Durchleuchtigster Chur-Fürst/ Gnädigster Herr/



En Publicierung gegenwärtigen Tractats / habe ich mich nicht  
lang zubedencken oder umzusehen gehabt / weme solches zuzus-  
schreiben / in deme Weltkündig / daß E. Churf. Durchl. fast in vie-  
len Scientiis hochersfahren / dieselbige wohl verstehen / insonderheit  
auch grosse Zuneigung und hohen Verstand zu der edlen Bau-  
Kunst tragen / diejenige Personen / so damit umgehen / jeder Zeit in  
Gnaden ansehen und befördern / wie dann auch vor wenig Jahren E. Churf.  
Durchl. mich zu dero Baumeister gnädigst bestellen / und annehmen lassen.

Wann demnach die Mühl-Gebäu auch ein Mitglied der Bau-Kunst / dieselbige  
in einem jeden Land oder Fürstenthum hochnothwendig und nützlich / E. Churfürstl.  
Durchl. auch in diesem Stück / in dero Landen / jeder Zeit väterliche Vorsorge tra-  
gen / nicht allein die von dem leidigen Kriege eingerissene und verwüste Mühl-  
Wercker / wiederum repariren / sondern auch noch viel andere nützliche neue Ge-  
bäu auffrichten und bauen lassen.

Als habe von langer Zeit her / wegen obberührten Nutzens / und dann auch  
E. Churfürstl. Durchl. ferner damit unterthänigst auffzuwarten / Ich vielerley  
Mühl-Wercker und Wasser-Künste colligiret und zusammen gebracht / dieselbige  
): C iii E. Churf.